

Wie umgehen mit vollkommen demotiviertem Schüler?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. November 2014 12:24

Ich habe in der 9 einen Schüler, der nicht nur die Klasse wiederholt, sondern auch komplett demotiviert ist. Er findet Schule "doof" und hat zugleich aber keinen Plan, was er in der Zukunft machen will. Seine Leistungen sind, u.a. wegen Nichts-Tun (keine HA, keine Beteiligung am Unterricht, Schwänzen) so, dass ich mir nicht sicher bin, ob er von der 9 in die Eph versetzt wird, wenn sich die Leistungen im 2. Halbjahr nicht ändern. Sein eigentlicher Plan ist, an einem Wirtschaftsgymnasium das Abitur zu machen. Da er aber so demotiviert ist, frage ich mich, ob der Wechsel überhaupt etwas bringen würde, denn Vollzeit-Schule bleibt Vollzeit-Schule.

Ich habe ihm bisher geraten, sich doch an den BKs schlau zu machen, welche Alternativen es - auch zum Wirtschaftsgymnasium - noch gibt, zum einen, um im Falle der Nicht-Versetzung nicht vollkommen überrumpelt zu sein und stattdessen eine Alternative in der Hinterhand zu haben, zum anderen, um eventuell doch wieder eine Motivation zu haben, sich anzustrengen, um die Versetzung zu schaffen.

Was macht ihr mit solchen Schülern?